

2023 Halbjahresbericht

Jungfraubahn Holding AG

Kennzahlen

Eine Übersicht über die Kennzahlen der Jungfraubahn-Gruppe
(per 30. Juni 2023)

132,5

Betriebsertrag in CHF Mio.
Vorjahr: 98,1

94,3

Verkehrsertrag in CHF Mio.
Vorjahr: 62,8

63,1

EBITDA in CHF Mio.
Vorjahr: 38,3

5,97

Gewinn je Aktie in CHF
Vorjahr: 2,57

35,0

Halbjahresergebnis in CHF Mio.
Vorjahr: 15,3

47,6

EBITDA-Marge in %
Vorjahr: 39,0

Vergleich Kennzahlen 2014–2023 (1. Januar bis 30. Juni)

| Angaben in Millionen CHF | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
|--------------------------|-------|------|------|-------|-------|-------|------|------|------|------|
| Verkehrsertrag | 94,3 | 62,8 | 34,8 | 35,0 | 79,0 | 73,0 | 68,9 | 59,0 | 65,4 | 59,0 |
| Betriebsertrag | 132,5 | 98,1 | 57,7 | 57,5 | 106,7 | 100,2 | 92,2 | 78,7 | 84,9 | 79,5 |
| EBITDA | 63,1 | 38,3 | 10,5 | 5,9 | 47,4 | 42,7 | 38,1 | 28,3 | 34,5 | 28,7 |
| Halbjahresergebnis | 35,0 | 15,3 | -9,8 | -11,5 | 23,9 | 20,1 | 16,9 | 10,4 | 14,7 | 11,8 |

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Jungfraubahn-Gruppe kann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblicken. Sowohl das Jungfraujoch wie auch die Erlebnisberge verzeichneten eine erfreuliche Zunahme der Gäste. Bei einem Betriebsertrag von 132,5 Millionen Franken resultierte ein Halbjahresgewinn von 35 Millionen Franken. CEO Urs Kessler hat sich entschieden, nach der Generalversammlung der Jungfraubahn Holding AG im Juni 2025 als Vorsitzender der Geschäftsleitung zurückzutreten, da die Jungfraubahn-Gruppe nun wieder schuldenfrei und auf Erfolgskurs ist. Mit dieser Frist bleibt genügend Zeit für einen geordneten Prozess bei der Nachfolgeregelung.

Im ersten Halbjahr 2023 hat die Jungfraubahn-Gruppe die Pandemie definitiv überwunden. Gerade die Gäste aus Indien, Südostasien, Südkorea oder auch den USA holen viele Reisen nach, welche während der Covid-Jahre nicht stattfinden konnten.

Besucherfrequenzen 1. Januar bis 30. Juni

| | 2023 Besucher | 2022 Besucher | Veränderung in % |
|-------------------------------------|------------------|------------------|---------------------|
| Jungfraujoch (Berg an) | 419 400 | 204 600 | 105,0% |
| Skier Visits Jungfrau Ski Region | 929 900 | 1 057 500 | -12,1% |

Netto-Verkehrserträge 1. Januar bis 30. Juni

| | 2023 in TCHF | 2022 in TCHF | Veränderung in % |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|---------------------|
| Jungfraujoch – Top of Europe | 55 680 | 26 573 | 109,5% |
| Erlebnisberge | 13 075 | 8 803 | 48,5% |
| Wintersport | 25 534 | 27 471 | -7,1% |
| Total Verkehrsertrag | 94 289 | 62 847 | 50,0% |

Das Unternehmen erzielte bei einem Betriebsertrag von 132,5 Millionen Franken ein EBITDA von 63,1 Millionen Franken. Im ersten Semester 2023 erwirtschaftete die Jungfraubahn-Gruppe mit einem Halb-

jahresgewinn von 35,0 Millionen Franken das bisher beste Ergebnis. Im Rekordjahr 2019 lag der Halbjahresgewinn bei 23,9 Millionen Franken.

Steigende Frequenzen beim Jungfraujoch – Top of Europe

Beim Jungfraujoch – Top of Europe entwickelten sich die Gästezahlen weiter positiv und liegen damit deutlich über jenen der gleichen Vorjahresperiode. Im Vergleich zum Rekordjahr 2019 besteht noch ein Rückstand von 11%. Dieser ist auf ein schwächeres Gruppengeschäft zurückzuführen, da es an Flugverbindungen fehlt und es weiterhin Engpässe bei der Visa-Ausstellung gibt.

Der Nettoverkehrsertrag im Segment Jungfraujoch – Top of Europe betrug 55,7 Millionen Franken, was gegenüber der Vorjahresperiode einer Steigerung von 109,5% entspricht. Dazu beigetragen hat insbesondere der Gästemix mit einem erhöhten Anteil ausländischer Individualreisender.

Mehr Gäste auf den Erlebnisbergen – Solide Wintersaison

Bei den Erlebnisbergen verzeichnete die Jungfraubahn-Gruppe einen Netto-Verkehrsertrag von 13,1 Millionen Franken, was einer Zunahme von 48,5% entspricht. Die Gästezahlen bei den Erlebnisbergen erreichten mit Ausnahme der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren wieder die Vor-Pandemie-Werte. Bei der First- und der Harderbahn wurden im Juni 2023 neue Rekordwerte erzielt. Die Harderbahn erreichte im ersten Halbjahr 2023 mit 302 900 Berg- und Talfahrten ein Plus von 56,0% gegenüber der Vorjahresperiode. Bei der Firstbahn waren es im ersten Halbjahr 253 400 Gäste (Tal ab), was gegenüber dem gleichen Zeitraum 2022 einem Plus von 68,9% entspricht. Die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren (BLM) hatte mit 149 900 Besucherinnen und Besuchern 38,2% mehr Gäste als im gleichen Zeitraum 2022.

Beim Wintersport wurden in der Berichtsperiode im ersten Halbjahr 2023 mit 929 900 Skier Visits 12,1% weniger Erstzutritte verzeichnet als in der gleichen Zeitspanne 2022. Der anteilige Nettoverkehrsertrag der Jungfraubahn-Gruppe aus dem Wintersport sank in der Berichtsperiode leicht um 7,1% auf 25,5 Millionen Franken – gegenüber dem Rekordwert im Vorjahr von 27,5 Millionen Franken.

Im ersten Halbjahr 2023 zeigte sich, wie bedeutend die neue V-Bahn mit Eiger Express und Männlichenbahn nicht nur für den Wintersport, sondern auch für die Frühlings- und Sommergäste ist. Die Vision 12 Monate Hochsaison wird immer mehr zur Realität. Dank der raschen und bequemen Anreise mit dem öffentlichen Verkehr hat die gesamte Jungfrau Region an Attraktivität gewonnen.

Urs Kessler: «Zeichen stehen gut für einen Wechsel»

Urs Kessler hat sich entschieden, nach der Generalversammlung der Jungfraubahn Holding AG im Juni 2025 als Vorsitzender der Geschäftsleitung zurückzutreten. Nach aktuell 36 Jahren bei den Jungfraubahnen, davon seit 15 Jahren als Vorsitzender der Geschäftsleitung, «stehen die Zeichen gut für einen Wechsel an der Spitze des bedeutendsten Bergbahnunternehmens der Schweiz», so Kessler. «Ich hatte mir vorgestellt, das V-Bahn-Projekt erfolgreich abzuschliessen, die Einführung und die operative Umsetzung im Betrieb noch ein, zwei Jahre zu begleiten und dann nochmals eine neue Aufgabe ausserhalb der Unternehmung anzunehmen.» Die Pandemie machte ihm bei dieser Planung einen Strich durch die Rechnung. «Deshalb sieht mein Fahrplan in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat nun vor, dass ich auf Juni 2025 in den Ruhestand trete», erklärt Kessler weiter. «Mir war wichtig, dass das Unternehmen wieder schuldenfrei ist, was seit Ende 2022 der Fall ist. Zudem haben wir den bisher höchsten Halbjahresgewinn aus dem Rekordjahr 2019 übertroffen. So

kann ich im Juni 2025 mit ruhigem Gewissen den operativen Führungsstab in andere Hände legen und es bleibt genügend Zeit für eine geordnete Nachfolgeregelung.»

Mit seinem unermüdlichen Einsatz hat Urs Kessler mit seinem Team die Jungfraubahn-Gruppe regelmässig zu neuen Erfolgen geführt. So wurden neue Märkte erschlossen, die Erlebnisberge klar positioniert und Rekordergebnisse erzielt. Die aussergewöhnlichen sportlichen und musikalischen Events auf dem Jungfraujoch – Top of Europe, auf 3454 Metern über Meer, erreichten die Menschen rund um den Globus.

Gebürtig von Gsteigwiler und nach einer Lehre als Betriebsdisponent bereiste Urs Kessler ab 1987 als Leiter Verkaufsförderung der Jungfraubahnen die asiatischen Märkte und baute dort ein Vertreternetz und die Marke Jungfraujoch – Top of Europe auf.

«Wir schätzen an Urs Kessler insbesondere die Nähe zu seinen rund 900 Mitarbeitenden, welche er fast ausnahmslos namentlich kennt, seine intensiven Kontakte zur Bevölkerung in der Jungfrau Region sowie seine Innovationskraft, welche er zuletzt mit der erfolgreichen Realisierung der V-Bahn unter Beweis gestellt hat», sagt Verwaltungsratspräsident Heinz Karrer. Die Verwaltungsräte der Jungfraubahn Holding AG und der Berner Oberland-Bahnen AG wünschen Urs Kessler bis zu seinem Austritt im Juni 2025 ein weiterhin erfolgreiches Wirken als Vorsitzender der Geschäftsleitung. Der Nachfolgeprozess wird in Kürze gestartet. Bis spätestens Ende 2024 soll eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für Urs Kessler bestimmt werden.



Nachhaltig unterwegs mit mehr Schiene statt Strasse

Die autofreien Orte Wengen und Mürren werden künftig auf noch bessere öV-Anschlüsse zählen können. Die Arbeiten rund um die Adhäsionsbahn Grütschalp-Mürren bei der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren (BLM) sind weit fortgeschritten. Aufgrund der Verzögerung bei der Auslieferung des Rollmaterials erfolgt die Inbetriebnahme der gesamterneuten Bergbahn im Juni 2024, statt im Dezember 2023. Der «Wengen Shuttle» zwischen Lauterbrunnen und Wengen wird dafür wie geplant auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2023 seinen Betrieb aufnehmen. Ebenfalls zu diesem Zeitpunkt werden die Haltestelle und das Park+Ride Matten bei Interlaken des Allianzpartners Berner Oberland-Bahnen AG in Betrieb genommen. Damit sollen die Lütschinentäler noch stärker vom motorisierten Verkehr entlastet werden.

Die Förderung von Schiene statt Strasse ist auch ein wesentlicher Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Jungfraubahn-Gruppe. Im ersten Halbjahr lag der Fokus auf der Weiterentwicklung des integrierten Nachhaltigkeitsmanagements. Im Herbst soll die ISO-Zertifizierung 14001 erfolgen, welche die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem festlegt. Weiter wird die Berichterstattung in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) für das Berichtsjahr 2023 vorbereitet,

unter anderem mit Bestimmung der relevanten Themen durch eine Wesentlichkeitsanalyse.

Ausblick

Der Trend des ersten Halbjahres 2023 setzte sich in den Hochsaison-Monaten Juli und August fort. Der Geschäftsverlauf im zweiten Halbjahr 2023 wird weiterhin geprägt sein von den globalen Unsicherheiten, die vom Unternehmen nicht beeinflusst werden können: Dem Krieg in der Ukraine, der allgemeinen globalen Konjunktur-, Preis- und Währungsentwicklung sowie Engpässen bei den interkontinentalen Flugverbindungen und Visa-Ausstellungen in einigen asiatischen Ländern.

Die Jungfraubahn-Gruppe hofft, im Geschäftsjahr 2023 den letzten Schritt Richtung Normalität zu machen. Hierzu ist eine weitere Normalisierung der internationalen Reisemärkte – insbesondere bei den Gruppenreisen – notwendig.

Heinz Karrer
Präsident des
Verwaltungsrats

Urs Kessler
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Konzernbilanz

per 30. Juni

Aktiven

| Angaben in Tausend CHF | 30.06.2023 | in % | 31.12.2022 | in % | 30.06.2022 | in % |
|--|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
| Umlaufvermögen | | | | | | |
| Flüssige Mittel | 38 891 | | 41 295 | | 18 395 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 17 868 | | 22 781 | | 11 889 | |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 7 824 | | 3 268 | | 3 028 | |
| Vorräte Souvenirshops und Gastronomie | 2 879 | | 2 702 | | 2 389 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 10 775 | | 9 807 | | 10 026 | |
| Total Umlaufvermögen | 78 237 | 9,1% | 79 853 | 9,5% | 45 727 | 5,6% |
| Anlagevermögen | | | | | | |
| Finanzanlagen | 29 006 | | 7 006 | | 7 056 | |
| Sachanlagen | 741 624 | | 744 852 | | 745 526 | |
| Immaterielle Werte | 10 453 | | 11 295 | | 12 628 | |
| Total Anlagevermögen | 781 083 | 90,9% | 763 153 | 90,5% | 765 210 | 94,4% |
| Total Aktiven | 859 320 | 100,0% | 843 006 | 100,0% | 810 937 | 100,0% |

Passiven

| Angaben in Tausend CHF | 30.06.2023 | in % | 31.12.2022 | in % | 30.06.2022 | in % |
|---|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
| Fremdkapital | | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 22 534 | | 32 785 | | 13 682 | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 740 | | 6 840 | | 35 840 | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 5 113 | | 3 739 | | 3 677 | |
| Kurzfristige Rückstellungen | 2 569 | | 1 516 | | 2 010 | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 33 323 | | 27 157 | | 20 715 | |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 64 279 | 7,5% | 72 037 | 8,5% | 75 924 | 9,4% |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 105 759 | | 95 670 | | 89 384 | |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 411 | | 414 | | 418 | |
| Langfristige Rückstellungen | 34 516 | | 34 516 | | 36 723 | |
| Total langfristiges Fremdkapital | 140 686 | 16,4% | 130 600 | 15,5% | 126 525 | 15,6% |
| Total Fremdkapital | 204 965 | 23,9% | 202 637 | 24,0% | 202 449 | 25,0% |
| Eigenkapital | | | | | | |
| Aktienkapital | 8 753 | | 8 753 | | 8 753 | |
| Kapitalreserven | -1 966 | | -1 966 | | -1 324 | |
| Eigene Aktien | -582 | | -582 | | -4 010 | |
| Gewinnreserven | 642 900 | | 629 094 | | 600 490 | |
| Eigenkapital der Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG | 649 105 | | 635 299 | | 603 909 | |
| Minderheitsanteile | 5 250 | | 5 070 | | 4 579 | |
| Total Eigenkapital | 654 355 | 76,1% | 640 369 | 76,0% | 608 488 | 75,0% |
| Total Passiven | 859 320 | 100,0% | 843 006 | 100,0% | 810 937 | 100,0% |

Konzernerfolgsrechnung

1. Januar bis 30. Juni

| Angaben in Tausend CHF | 2023 | 2022 |
|---|----------------|----------------|
| Betriebsertrag | | |
| Verkehrsertrag | 94 289 | 62 847 |
| Abgeltung durch öffentliche Hand | 4 443 | 6 949 |
| Verkauf Energie | 4 035 | 4 334 |
| Souvenirshops | 5 404 | 2 618 |
| Gastronomie und Beherbergung | 8 302 | 5 703 |
| Dienstleistungsertrag | 5 089 | 4 523 |
| Mietertrag | 6 388 | 6 190 |
| Übriger Ertrag | 4 543 | 4 945 |
| Total Betriebsertrag | 132 493 | 98 109 |
| Betriebsaufwand | | |
| Warenaufwand | -4 608 | -2 605 |
| Einkauf Energie | -1 820 | -1 670 |
| Personalaufwand | -36 414 | -32 518 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | -26 522 | -23 010 |
| Total Betriebsaufwand | -69 364 | -59 803 |
| EBITDA | 63 129 | 38 306 |
| Abschreibungen | | |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -17 660 | -18 827 |
| Abschreibungen auf immateriellen Werten | -1 103 | -1 242 |
| Total Abschreibungen | -18 763 | -20 069 |
| EBIT | 44 366 | 18 237 |
| Finanzergebnis | | |
| Finanzaufwand | -249 | -372 |
| Finanzertrag | 252 | 146 |
| Total Finanzergebnis | 3 | -226 |
| Ergebnis vor Steuern | 44 369 | 18 011 |
| Ertragssteuern | -9 393 | -2 728 |
| Halbjahresergebnis | 34 976 | 15 283 |
| Davon Anteil Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG | 34 796 | 14 970 |
| Davon Anteil Minderheitsaktionäre | 180 | 313 |
| Ergebnis je Aktie | | |
| Ausgegebene Aktien | 5 835 000 | 5 835 000 |
| Durchschnittlicher zeitgewichteter Bestand eigener Aktien | -4 314 | -6 200 |
| Durchschnittliche zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien | 5 830 686 | 5 828 800 |
| Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF | 5.97 | 2.57 |

Konzerngeldflussrechnung

1. Januar bis 30. Juni

| Angaben in Tausend CHF | 2023 | 2022 |
|--|----------------|----------------|
| Halbjahresergebnis | 34 976 | 15 283 |
| Abschreibungen Sachanlagen | 17 660 | 18 827 |
| Abschreibungen immaterielle Werte | 1 103 | 1 242 |
| Veränderung Rückstellungen | 1 053 | 918 |
| Buchgewinn aus Veräusserung Anlagevermögen | -22 | 0 |
| Weitere nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten | -3 | -4 |
| Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen | 54 767 | 36 266 |
| Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4 913 | -2 637 |
| Zunahme (-) sonstige kurzfristige Forderungen | -4 556 | -786 |
| Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte | -177 | 152 |
| Zunahme (-) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzung | -968 | 937 |
| Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -7 353 | -5 814 |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1 374 | -838 |
| Zunahme (+) passive Rechnungsabgrenzung | 6 166 | 723 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 54 166 | 28 003 |
| Investitionen in Finanzanlagen ¹ | -22 000 | 0 |
| Investitionen in Sachanlagen | -17 330 | -13 985 |
| Investitionen in immaterielle Werte | -261 | -210 |
| Devestitionen Sachanlagen | 22 | 0 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -39 569 | -14 195 |
| Free Cashflow | 14 597 | 13 808 |
| Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten | 10 248 | 6 338 |
| Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -6 100 | -9 900 |
| Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten | -159 | -6 259 |
| Erwerb eigener Aktien inkl. Transaktionskosten | 0 | -3 384 |
| Gewinnausschüttung Jungfraubahn Holding AG | -20 990 | 0 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -17 001 | -13 205 |
| Veränderung flüssige Mittel | -2 404 | 603 |
| Flüssige Mittel 1. Januar | 41 295 | 17 792 |
| Flüssige Mittel 30. Juni | 38 891 | 18 395 |
| Veränderung flüssige Mittel | -2 404 | 603 |

1 Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

per 30. Juni

| Angaben in Tausend CHF | Aktienkapital | Kapitalreserven | Eigene Aktien | Gewinnreserven | Eigenkapital der Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG | Minderheitsanteile | Total Eigenkapital |
|--------------------------------------|---------------|-----------------|---------------|----------------|--|--------------------|--------------------|
| Eigenkapital per 31.12.2021 | 8 753 | -1 316 | -634 | 585 520 | 592 323 | 4 266 | 596 589 |
| Erwerb eigener Aktien | | -8 | -3 376 | | -3 384 | | -3 384 |
| Periodenergebnis | | | | 14 970 | 14 970 | 313 | 15 283 |
| Eigenkapital per 30.06.2022 | 8 753 | -1 324 | -4 010 | 600 490 | 603 909 | 4 579 | 608 488 |
| Erwerb eigener Aktien | | -1 | -3 | | -4 | | -4 |
| Veräusserung eigener Aktien | | -641 | 3 431 | | 2 790 | | 2 790 |
| Periodenergebnis | | | | 28 604 | 28 604 | 497 | 29 101 |
| Erwerb Anteile Tochtergesellschaften | | | | | 0 | -6 | -6 |
| Eigenkapital per 31.12.2022 | 8 753 | -1 966 | -582 | 629 094 | 635 299 | 5 070 | 640 369 |
| Periodenergebnis | | | | 34 796 | 34 796 | 180 | 34 976 |
| Dividende Jungfraubahn Holding AG | | | | -20 990 | -20 990 | | -20 990 |
| Eigenkapital per 30.06.2023 | 8 753 | -1 966 | -582 | 642 900 | 649 105 | 5 250 | 654 355 |

Anhang zur Zwischenberichterstattung

Allgemeines

Der Halbjahresbericht umfasst die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Jungfrau- und Berner Oberland Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften. Die Erstellung erfolgte in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 31. In der Zwischenberichterstattung sind gegenüber dem Jahresabschluss Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung zugelassen. Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2022 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Segmentinformationen

| Angaben in Tausend CHF | 2023 | 2022 | Veränderung | in % |
|---|----------------|---------------|---------------|--------------|
| Segmentumsätze | | | | |
| Nettoumsatz Jungfrau- und Berner Oberland – Top of Europe | 81 137 | 46 113 | 35 024 | 76,0% |
| Nettoumsatz Erlebnisberge | 16 895 | 12 867 | 4 028 | 31,3% |
| Nettoumsatz Wintersport | 30 428 | 32 560 | -2 132 | -6,5% |
| Nettoumsatz übrige Segmente ¹ | 26 248 | 25 054 | 1 194 | 4,8% |
| Elimination konzerninterne Umsätze | -22 215 | -18 485 | -3 730 | 20,2% |
| Total Betriebsertrag gemäss Erfolgsrechnung | 132 493 | 98 109 | 34 384 | 35,0% |
| Segmentergebnisse EBITDA | | | | |
| EBITDA Jungfrau- und Berner Oberland – Top of Europe | 35 598 | 9 470 | 26 128 | 275,9% |
| EBITDA Erlebnisberge | 9 878 | 6 850 | 3 028 | 44,2% |
| EBITDA Wintersport | 12 983 | 16 454 | -3 471 | -21,1% |
| EBITDA übrige Segmente ¹ | 4 668 | 5 528 | -860 | -15,6% |
| Eliminationen Konzern | 2 | 4 | -2 | -50,0% |
| Total EBITDA gemäss Erfolgsrechnung | 63 129 | 38 306 | 24 823 | 64,8% |

¹ Zu den übrigen Segmenten zählen insbesondere das Kraftwerk der Jungfrau- und Berner Oberland, die Jungfrau- und Berner Oberlandbahnen Management AG sowie die Parkhäuser in Grindelwald und Lauterbrunnen.

Erläuterungen zur Saisonalität

Weil die Jungfraubahn-Gruppe vielseitige Angebote vermarktet, ist ihre Geschäftstätigkeit nicht durch wesentliche saisonale Einflüsse geprägt.

Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenberichts

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Halbjahresabschlusses durch den Verwaltungsrat der Jungfraubahn Holding AG vom 30. August 2023 sind keine Ereignisse bekannt geworden, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Die Jungfraubahn Holding AG umfasst elf Tochtergesellschaften und ist an der Schweizer Börse SIX kotiert. Als Haupttätigkeit betreibt die Gruppe Ausflugsbahnen und Wintersportanlagen in der Jungfrau Region. Dabei wird dem Kunden ein Erlebnis in den Bergen und in der Bahn geboten. Die Jungfraubahn-Gruppe definiert drei Segmente: Jungfraujoch – Top of Europe, Wintersport und Erlebnisberge. Zusammen mit der Berner Oberland-Bahnen AG bildet sie eine strategische Allianz, um Synergien zu nutzen.

Investor Relations – wichtige Termine

4. Januar 2024: Bekanntgabe der Frequenzen des Geschäftsjahres 2023

11. April 2024: Bekanntgabe Jahresergebnis

17. Mai 2024: Generalversammlung
Jungfraubahn Holding AG

Verantwortliche Herausgeberin

Jungfraubahn Holding AG
Harderstrasse 14
CH-3800 Interlaken
Schweiz

Kontaktstellen

Medien: Kathrin Naegeli

kathrin.naegeli@jungfrau.ch

Investor Relations: Christoph Seiler

christoph.seiler@jungfrau.ch

Touristische Informationen: Rail Info

info@jungfrau.ch

Konzept/Design/Produktion

Linkgroup AG, Zürich

Bildnachweis

David Birri Photography GmbH